

Neuzeitliche Schule für Erkenntnis, Wandel und Heilung

Gerda Eyrich-Dürr,
Schilfweg 17,
91564 Neuendettelsau,
Tel. 09874-4147
gerda@kyklos.de
www.gerda-eyrich.de

Newsletter 2.2009



In der Newsletter-Reihe berichte ich über meine Erkenntnisse als Heilerin und Trainerin. Mein Anliegen dabei ist es, zum **Nachdenken anzuregen, Impulse zu geben** oder Sie beim Suchen nach neuen Lösungswegen **zu inspirieren**. Es gibt unzählige Möglichkeiten, wie wir unseren Lebens- und Heilungsweg gehen können, hier beschreibe ich Ihnen meine Erlebnisse. Mit jedem Brief möchte ich Sie motivieren, sich selbst zu erkunden, zu spüren und immer wieder offen für Neues zu sein.

Diesen Newsletter erhalten Sie aufgrund Ihrer persönlichen Anmeldung über meine Website. Auch möchte ich meinen Bekannten und Klienten diese Informationen zukommen lassen, damit sie auf dem Laufenden bleiben, was mich bewegt. Falls Sie keine weiteren Informationen wünschen, können Sie sich jederzeit ganz einfach abmelden. Per E-mail an gerda@kyklos.de oder über die Website www.gerda-eyrich.de.

Wenn ich Dir nicht gefalle, dann schau doch woanders hin... Um mir zu gefallen, muss ich auf mich schauen...

Bei einem der letzten Seminare zum „Wohlfühlgewicht“ kreierten wir gemeinsam die verwendeten Überschriften, und sie zogen sich immer wieder erheiternd wie ein Slogan durch die beiden Tage des Zusammenseins.

Eine Dame kam bei der Ursachenforschung auf den Grund ihres Gewichtproblems. Sie lebt in einer harmonischen Beziehung und hatte nie Probleme abzunehmen, wenn Sie es wirklich wollte. In ihrer Jugend war sie schlank. Im Laufe Ihrer Ehe nahm sie zu. Vordergrundig ist anzunehmen, dass es nicht mehr so nötig war, auf sich zu achten. Nur was konkret stand dahinter?

Bei der Suche nach der tieferen Ursache kam die Frau auf eine interessante Ursache. Ihr Mann gab ihr immer wieder zu verstehen, dass er gerne etwas Weiches im Arm hat. Damit nicht genug. Der Satz des Ehemannes, „Alles mein Werk“ veranlasste die Frau, sich unbewusst dem Wunsch des Mannes anzupassen. Das wäre kein Problem, wenn sie sich dabei zu 100 Prozent wohlfühlen würde. Nur tauchte in ihr immer wieder der Wunsch auf, wieder so schlank zu sein wie früher und das Gewicht zu reduzieren. Nichts klappte dauerhaft.

Dieser innere Konflikt, der nicht bewusst war, führte zu einer Unzufriedenheit, die sich seit dem Kurs gelegt hat. Durch offene Gespräche zwischen den Partnern konnte die Teilnehmerin nun ein inneres Gewicht finden, das sie das Ihre nennen kann und mit dem sich selbst wohlfühlt. Durch das Bewusstwerden kann sie ihrem Mann die Wärme und Weichheit geben, die er sich wünscht, und zwar anders als durch die äußere Masse des Körpers. Die Kilos verschwanden ohne große Entbehrungen.

Wichtig ist bei der Auseinandersetzung mit dem eigenen Körpergewicht, die Ursache zu erforschen. Weshalb klappt es nicht so, wie ich es für mich wünsche?, lautet eine häufig gestellte Frage. Die vielen Einflüsse der Kindheit, die in unserem Unterbewusstsein

abgespeichert sind, beeinflussen uns genauso stark, meist sogar stärker, wie unsere bewussten Gedanken, die wir über uns haben oder machen. So ist der Wille, den wir z. B. beim Abnehmen aufbringen sollten, beeinflusst von dem, was wir als Programmierungen in uns tragen. Das Bewusstwerden ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum „Wohlfühlgewicht“. Neue Programme helfen uns, unser Leben und damit auch unsere äußere Form zu gestalten. Mit Hilfe von inneren Reisen und neuen Programmierungen und erarbeiteten Möglichkeiten, diese immer nutzbringend einzusetzen, erreichen wir nicht das, was uns von außen angetragen wird, sondern das, was tief aus unserer Seelenebene für uns das Beste ist.

Mein Ziel bei den Seminaren zum „Wohlfühlgewicht“ ist es, zu dem eigenen Wohlgefühl zu gelangen, ohne sich dabei an den Vorstellungen der Umgebung zu orientieren.

Und so ist der Satz: „Um mir zu gefallen, muss ich auf mich schauen“ die Basis für jede Veränderung.

Es gibt viele Wege, um freier und leichter zu leben!

Jeder Mensch braucht seinen eigenen Weg, um an seine innersten Themen zu kommen. Sind diese erkannt, ist eine bewusste Veränderung möglich. Für manche Menschen ist der Kontakt mit einem Medium ein solcher Einstieg.

Bei der spannenden Zusammenarbeit mit Tanja Stührwohld, einem Durchgabemedium, das die Fähigkeit besitzt, Verstorbenen, Geistführern und Anteilen einer Seele eine Stimme zu verleihen, kam ich auf eine weitere Form, die innern Themen dem Ratsuchenden zugänglich zu machen, um dann an diesen Themen erlösend zu arbeiten.

Geführt von der Seele der Ratsuchenden kann Tanja Botschaften und Informationen übermitteln, die allein durch ihr Aussprechen bereits wichtige Prozesse bei den Ratsuchenden auslösen.

Ich gebe ihr dabei durch meine medialen Fähigkeiten eine rückversichernde und konkretisierende Unterstützung. Darüber hinaus kann ich als Heilerin, wieder geführt von der Seele der Ratsuchenden, diese darin unterstützen, die Problematik, um die es geht, aufzulösen. Das kann sich darin äußern, dass Friede mit alten, längst vergessenen Traumata geschlossen wird.

Das Besondere an dieser Arbeit ist die Kombination der beiden medialen Fähigkeiten - und zwar der Durchgabe und des Heilens. Diese Arbeit ist nur in kleinen Gruppen oder Einzelsitzungen möglich und gibt dem Hilfesuchenden die Möglichkeit, einen Anstoß durch die medialen Durchgaben an ein Trauma oder vielleicht längst verschüttetes Thema zu bekommen.

Ein Beispiel kann diese Arbeit vielleicht etwas genauer beschreiben.

Eine Frau kommt zu unserer medialen Runde. Sie ist mit den Themen Heilung, Medium und anderen spirituellen Themen nicht sehr vertraut, eher skeptisch. Der Tod der Mutter 12 Monate vorher bewirkte bei ihr, dass sie in manchen Situationen einfach nicht mehr sprechen konnte. Das war eine wirklich große Belastung für die Frau.

Erstaunlich war bei dieser Arbeit, dass Tanja eine genaue Beschreibung der Mutter durchgab und sogar deren Lieblingsblumen (Sonnenblumen) nannte. Die Botschaft an die Tochter lautete, es ginge ihr sehr gut dort, wo sie sich befinde, und die Tochter solle aufhören, sich Sorgen um sie zu machen. Die Bildsprache bei der medialen Arbeit ist sehr plastisch und übermittelt sozusagen als „Beweis“ Details aus dem Leben vor dem Tod. Die betroffene Dame war sehr gerührt und konnte wie so oft nicht mehr sprechen.

Tränen rannen über ihr Gesicht. Ich ging zu ihr, spürte den Schock, in dem sie immer noch steckte. Ich begann energetisch diesen Schockzustand aufzulösen, die Energie wieder in Fluss zu bringen, versuchte auch mit ihr zu sprechen, bekam jedoch keine Antwort. Ich arbeitete an diesem ganz konkreten Thema und gab ihr Hinweise, wie sie unterstützend ihre eigene Energie in Fluss bringen und auch außerhalb der Sitzung weiter halten könnte. Mit einem Mal kam ein Lachen über das Gesicht der Frau und sie begann zu reden. Sie erzählte, dass sie so erleichtert ist, dass sie jetzt wieder ein Wort herausbekommt und es der Mutter gut geht. Die Freude bei allen Anwesenden war so groß, dass wir alle herzlich lachten.

So intensiv und bewegend die Arbeit ist, manches Mal sind die Beschreibungen so treffend, dass trotz der damit verbundenen Schwere der Gefühle ein verschmitztes Lächeln oder befreiendes Lachen den Prozess begleiten kann.

Eine Weihnachtszeit, die Euren geheimsten Vorstellungen nahe kommt, und viele freudvolle Stunden 2010 wünscht Euch herzlichst

Gerda Eyrich-Dürr

Neue Termine für Seminare 2010

- 20. und 21. Februar** Seminar „Zum Wohlfühlgewicht“ in Lentförden
- 06. und 07. Juni** Seminar „Zum Wohlfühlgewicht“ in Molino del Piano, Nähe.Florenz, Renate Lechler, Tel: 0039-0055-83 61 351

- 27. und 28. März** 1. Kurs „Intensiv-Training für Energiearbeit und Heilung“
Beginn eines neuen Trainings in Neuendettelsau
- 17. und 18. April** 1. Kurs „Intensiv-Training für Energiearbeit und Heilung“
Beginn eines neuen Trainings in Lentförden
- 9. und 10. Oktober** 1. Kurs „Intensiv-Training für Energiearbeit und Heilung“
Beginn eines neuen Zyklus in der Quelle, Bern/Schweiz

Nähere Informationen sind auf meiner Website zu finden oder sprechen Sie mich persönlich an.

Termine für Einzelsitzungen 2009 – deutschlandweit und in Neuendettelsau

- 27. November in München** Anmeldung bei Brigitta Müller Tel. 0178-44 86 126
- 29. Nov. in Breckerfeld** Anmeldung bei Heike Bohmer Tel. 02338-91 666
- 30. Nov. in Hude/Oldenburg** Anmeldung bei Erika Sagcob Tel. 04408-92 30 10
- 2. Dezember in Hamburg** Anmeldung bei Sabine Beyle Tel. 040-280 21 64
- 3. Dezember in Lentförden** Anmeldung bei Tanja Stürwohld Tel. 04192-9349
- 28. Jan. 2010 in Lentförden** Anmeldung bei Tanja Stürwohld Tel. 04192-9349
-

Für diesen Newsletter können Sie sich jederzeit auf der Website www.gerda-eyrich.de oder per E-mail an gerda@kyklos.de anmelden oder abmelden.